



### Mini-Lexikon – Filmanalyse

#### GENRE

Genres stellen Bestimmungen von Filmgruppen dar. Dabei werden wiederkehrende Aspekte, wie Erzählmuster, Themen, Darstellungsarten, Verhaltensweisen der Figuren unter einem Oberbegriff organisiert. Genres tendieren darüber hinaus zur Mischung miteinander (zum Beispiel Horror-Komödien).

#### SETTING

Als Setting wird der Schauplatz beziehungsweise Handlungsort einer Filmgeschichte bezeichnet. Weitergehend kann mit dem Setting im Sinne der Filmproduktion auch der Drehort gemeint sein. So kann es zu interessanten Doppelrealitäten kommen: Ein Film, der in Berlin gedreht wurde (= Drehort), spielt in Kopenhagen (= Schauplatz der Handlung).

#### ERZÄHLUNG

Filme erzählen Geschichten mittels bewegter Bilder. Eine Erzählung wird als eine miteinander verbundene Kette von Handlungen aufgefasst, die dem Prinzip von Ursache und Wirkung folgt. Die Aufgabe der Zuschauer\*innen, vor denen sich die Erzählung entfaltet, ist es, sich diese zu erschließen.

##### VERSCHACHTELT

Verschachtelte Erzählungen sind komplex und geben eine Geschichte nicht linear wieder. Die einzelnen Erzählstränge sind ineinandergefügt und können dadurch verwirrend wirken.

##### PARALLEL

Erzählstränge, die nebeneinander, oftmals auch zur gleichen Zeit ablaufen, bezeichnet man als parallele Erzählstränge.

##### RÜCKBLENDEN

Eine Rückblende ist ein Filmsegment. Es zeigt ein Ereignis, das zeitlich vor der Handlungsgegenwart liegt.

### **ERZÄHLSTIMME IM OFF**

Auf der Tonspur vermittelt eine Erzählstimme Informationen, die die Zuschauer\*innen zum besseren Verständnis der Geschichte benötigen.

### **OFFENES ENDE**

Offene Enden können entweder bruchstückhaft gestaltet sein, indem die Geschichte an einem bestimmten Punkt abreißt, oder sie verweigern die Zusammenführung, indem nach der Lösung zentraler Konflikte neue, über den Film hinausgehende Konflikte etabliert werden.

### **PLOT TWIST**

Manche Filme beinhalten eine überraschende Wendung, die die Zuschauer\*innen nicht erwarten können. Die Wendung wird häufig am Ende eines Films eingesetzt. Es gibt auch filmische Beispiele, die vorab Hinweise auf ihren Plot Twist geben oder die überraschende Wendung mitten in der Handlung einbauen.

## **SPANNUNG**

Mit dem Begriff der Spannung wird ein Zustand der Unentschlossenheit oder Ungewissheit, oft auch des Wartens, bezeichnet. Spannung erzeugt dadurch eine kalkulierte Ungewissheit über den Ausgang beziehungsweise eine unsichere Erwartung eines Ereignisses. Der Moment der höchsten Spannung in einem Film stellt die Klimax dar.

## **FIGUREN**

Einer der wichtigsten Zugänge zum Film geschieht durch die Figuren, ihre Einbindung in die Handlung, ihre Charakterisierung und Konstellation zueinander. Figuren im Film können von großer Unterschiedlichkeit sein.

### **FIKTIV**

Beschreibung von erdachten Figuren, die nur innerhalb des Films Sinn ergeben und/oder einen Zweck erfüllen.

### **GEKÜNSTELT**

Beschreibung von Figuren, die nicht echt beziehungsweise unnatürlich wirken.

### **ÜBERZEICHNET**

Beschreibung von Figuren in zu stark vereinfachender, zugespitzter Weise.

### **TRADITIONELLE GESCHLECHTERROLLE**

Traditionelle Geschlechterrollen sind althergebrachte Rollenbilder wie der „starke“ Mann und die „sensible“ Frau.

## **SPRACHE**

Die durch die Figuren verwendete Sprache kann im Film unterschiedliche Wirkungen entfalten. Sie kann einfach gestaltet sein, sodass der Zugang zum Film und dessen Handlung ebenso einfach fällt. Durch die jeweilige Art der Sprache können die Zuschauer\*innen die Figuren auch einem bestimmten Milieu zuordnen. Zudem kann die Sprache ein Genre prägen, wie eine zotige Sprache die Komödie oder eine gewaltorientierte Sprache den Actionfilm.

## **MUSIK**

Musik ist ein eigenständiges Element im Film, das die Bedeutung von Bildern hervorheben kann. Sie kann das visuell Gezeigte mit emotionalen Qualitäten (zum Beispiel Gefahr, Trauer, Liebe) versehen und auf vielfältige Weise interpretieren. Darüber hinaus kann Musik auch die Verortung eines Films oder ein Genre beschreiben.

### **SCORE**

Als Score bezeichnet man die Musik, die eigens für einen Film geschrieben wurde.

### **SETZUNG EINES KONTRAPUNKTS**

Die Musik setzt in einem bestimmten Moment eines Films einen Gegenpunkt zur Aussage der zu sehenden Szene, beispielsweise eine unpassend fröhliche Musik während eines Trauerfalls in einer Komödie.

## **VERTONUNG**

Im Film wird eine hörbare Atmosphäre erzeugt, die den Wirklichkeitseindruck steigert. Töne und Geräusche sind im Film immer anwesend, um Lebendigkeit für die Zuschauer\*innen zu erzeugen. Diese Töne und Geräusche können in reduzierter Form auftreten, um eine spannungsgeladene Stille zu erzeugen, oder laut sein, um Schockeffekte auszulösen.

## **KAMERA**

Der Kamera im Film kommen verschiedene Funktionen zu. Dazu gehört grundlegend die Beweglichkeit der Kamera, um Bewegungen von zum Beispiel Figuren oder Fahrzeugen im Film abzubilden. Zudem fängt die Kamera ein, was der Inhalt eines Bildes auf der Leinwand ist und was sich außerhalb dieses Bildes befindet. Des Weiteren kann die Kamera durch eine gewählte Einstellung die Ansicht auf beispielsweise eine Figur bestimmen.

### **SCHNELLER PERSPEKTIVENWECHSEL**

Durch die Positionierung der Kamera können unterschiedliche Sichtweisen auf das Geschehen entstehen. Die drei grundlegenden Perspektiven der Kamera sind die

Normalsicht (auf Augenhöhe der Figuren), die Aufsicht (Vogelperspektive) und die Untersicht (Froschperspektive). Schnelle Perspektivenwechsel ermöglichen dementsprechend verschiedene Ansichten eines Geschehens oder einer Figur.

### **NAHAUFNAHMEN**

Bei einer Nahaufnahme ist ein Großteil des menschlichen Körpers oder eines Gegenstandes zu sehen. Eine handelnde Figur steht mit ihrer Gestik und Mimik bei einer Nahaufnahme im Vordergrund.

### **WEITE AUFNAHMEN**

Bei einer weiten Aufnahme liegt das Augenmerk vor allem auf der Landschaft, der Szenerie, in der der Film spielt. Einzelne Figuren stehen nicht im Fokus und wirken vor dem Hintergrund der Szenerie eher klein.

## **SCHNITT/MONTAGE**

Mit dem Schnitt wird konkret eine Einstellung (Bild/Aufnahme auf der Leinwand) begrenzt und damit die Länge einer Einstellung festgelegt. Die Montage verbindet verschiedene Einstellungen miteinander, um einen Erzählfluss zu erzeugen.

**ONE TAKE/KEIN SCHNITT** Bei einem One Take sind keine wahrnehmbaren Schnitte zu sehen. Die Technik kann bei einer Szene angewendet werden oder bei einem ganzen Film, in dem sich die Handlung als eine einzige zusammenhängende Szene in Echtzeit abspielt.

## **LICHT/FARBEN**

Das Licht beziehungsweise die Ausleuchtung eines Raums oder einer Figur erzeugt unterschiedliche Stimmungen und schafft Atmosphäre. Von der Lichtsetzung ist auch die Farbgestaltung eines Films abhängig, die ganz unterschiedlich ausfallen kann. Es gibt beispielsweise Filme, bei denen die Farbintensität stark zurückgenommen wurde, um düstere Bildkontexte zu erzeugen.